



## Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

An den  
Vorsitzenden des  
Rates

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 25.02.2008

**AN/0418/2008**

### Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	04.03.2008

### Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit Reisen stadtnaher Unternehmen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schramma,

die Fraktion pro Köln bittet Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen und zu beantworten:

Nach Medienberichten sollen führende Repräsentanten der Kölner Kommunalpolitik kürzlich Ausgleichszahlungen für ihre Teilnahme an sogenannten „Lustreisen“ stadtnaher Unternehmen geleistet haben. Der Kölner „Express“ vom 25. Februar 2008 ordnet Herrn Helmut Haumann eine Zahlung von 5.500 Euro zu, Prof. Dr. Rolf Bietmann 12.000 Euro, Fritz Schramma 7.000 Euro, Josef Müller 3.700 Euro, Martin Börschel 2.500 Euro, Barbara Moritz einige hundert Euro und Gustav Adolf Schröder 2.500 Euro.

Überhöhte Ausgaben stadtnaher Unternehmen wirken sich nachteilig auf deren Bilanz aus, mit der Folge, daß diese Unternehmen weniger Gewinne an die Stadt Köln abführen können. Durch sachlich nicht gebotene Reise-Aktivitäten der stadtnahen Unternehmen ist insofern der Stadt Köln ein Schaden entstanden.

Dazu fragen wir an:

1. Wie hoch schätzt die Verwaltung den der Stadt Köln in den Jahren 1997 bis 2007 entstandenen finanziellen Gesamtschaden durch dienstlich nicht gebotene Reisen stadtnaher Unternehmen ein?
2. Kann die Verwaltung die oben zitierten Zahlen zu Ausgleichszahlungen für die Teilnahme von Kommunalpolitikern an sogenannten „Lustreisen“ stadtnaher Unternehmen bestätigen?

3. Falls der Gesamtschaden die Ausgleichszahlungen deutlich übertreffen sollte, bitten wir um Auskunft, welche Möglichkeiten die Verwaltung sieht, die Schadensstifter für den Ausgleich des Differenzbetrages in Anspruch zu nehmen.

gez. Rouhs